

»Action Man« in Aktion

Vom 8. bis 15. Januar 2011 haben 22 Ballonteamer aus Österreich, den Niederlanden, England, Deutschland, der Slowakei, der Tschechischen Republik, Schweden und Russland die »2. Hanneshof Ballonwoche« in Filzmoos bestritten. Eines davon war das Lukas Gläser Ballon Team, eine internationale Mannschaft, bestehend aus den Nationalitäten Deutschland, Japan und England. Ein Mitglied, Ballonpilot Neil Ivison aus Großbritannien, und Nicky Aigner berichten über das junge Festival



Die erste Fahrt war am Sonntag. Bei strahlendem Sonnenschein und dem richtigen Wind trieb es die Ballone über den Dachstein. Am Sonntagnachmittag präsentierten wir in der Mitte von Filzmoos unseren »Action Man«. Da die Sonderform zirka 400 Kilogramm wiegt, benötigten wir ein schweres Fahrzeug, um sie zu befestigen. Nach einigen Telefonaten bekamen wir freundlicherweise eine Pistenraupe, die im Besitz der Gemeinde ist, zur Verfügung gestellt. Alles ging reibungslos, es war ein beeindruckendes Bild für die Zuschauer.

Von Filzmoos nach Gosau

Der Montag begann ebenfalls bei klarem Wetter, jedoch wehte nur ein leichter Wind. Die Fahrt ging nach Neuberg, unweit von Filzmoos entfernt – an Bord waren die Piloten Andy Austin und Neil Ivison aus England, als Crew mit im Korb Bernd Bauer und Jürgen Rogowski aus Deutschland. Dienstag wurde uns beim Briefing mitgeteilt, dass die Fahrt über die Bischofsmütze in das Tal Gosau gehen sollte, alle anderen Täler seien mit Nebel bedeckt. Die Piloten Andrew Kaye und Andy Austin (England) beschlossen, sich an den vorausfahrenden,



erfahrenen Ballonfahrern zu orientieren, um dann sicher vor der Skispiste zu landen. Es war ein fantastischer Anblick. Die meisten Ballone sind in ungefähr 10.000 Fuß in rund einer Stunde über die Berge von Filzmoos nach Gosau gefahren. Für Mittwochmorgen hatte das Hotel einen Kindertag organisiert, es kamen über 600 Kinder, teils zu Fuß, teils in Bussen nach Filzmoos angereist, um unter anderen Attraktionen die Ballone auf dem Startplatz Hammerwiese zu bestaunen. Da Schneeschauer und Bewölkung vorausgesagt waren, wurde die Ballonfahrt abgesagt. Dafür wurden für die Kinder einige Ballone aufgebaut. Wir rüsteten unseren »Action Man« auf, sein Anblick hat bei den Kindern eine bleibende Erinnerung hinterlassen. Hannes Mayr vom Hanneshof meinte, dass seine Tochter vom Kindergarten gekommen sei und erklärt habe: »Action Man ist ja größer als unser Haus«.

Am Mittwochabend fing es an zu regnen, für 24 Stunden. Das Startgelände war überflutet, die abgestellten Ballonanwärter mussten am Freitag schließlich von der Feuerwehr mit Seilwinden herausgezogen werden. Der Donnerstagabend stand unter dem Motto »Lederhosenball« im Hotel Bischofsmütze. Die meisten Teams sind der Auffor-

derung gefolgt und entweder in Lederhosen und Dirndl oder in landestypischer Tracht erschienen. Besonders zu erwähnen sind die Niederländer, sie brachten die beste Stimmung mit. Am Samstag endete das 2. Hanneshof Meeting als voller Erfolg. Da wir noch bis Sonntag vor Ort waren, konnten wir noch dem Start der neu angereisten Ballonteams zusehen, die zur 32. Internationalen BP Gas Balloon Trophy nach Filzmoos gekommen waren. Zum Auftakt haben wir nochmals den »Action Man« dem staunenden Publikum präsentiert. Ein großes Dankeschön an Irene und Peter von der Flaggl Ballooning GmbH sowie an Hannes vom Hotel Hanneshof. Der Autor kann das Ballonmeeting nur empfehlen. Nähere Informationen finden Sie unter www.hanneshof.com. ■ Neil Ivison

Ruhig über den Gipfeln

Strahlendes Wetter, Windgeschwindigkeiten über den Alpen mit bis zu 60 km/h und die Nacht der Ballone sorgten für eine stimmungsvolle Eröffnung der 2. Hanneshof Ballonwoche 2011. Ein seltenes Vergnügen bereitete die Fahrt über die Bischofsmütze (mit 2459 Metern die höchste Erhebung des Gosaukamms), bei einer geringen Wind-

In Filzmoos geht es ballönerisch zu Jahresbeginn inzwischen zweimal buchstäblich rund – wie die Fotos von Nicky Aigner auf diesen Seiten unterstreichen. Mit der Hanneshof Ballonwoche hat sich ein zweites Festival etabliert – ein Ausweichtermin für das »Gedränge« im Rahmen der BP Gas Balloon Trophy (siehe Bericht S. 46). Oben rechts der »Action Man« vom Lukas Gläser Ballon Team am Kindertag, links Impressionen von den Starts

geschwindigkeit von 20 km/h. Sie führte vorbei an Dachsteinmassiv und Gosaukamm über den gefrorenen vorderen Gosausee bis zur Landung im Gosautal. »So ruhig über den Gipfeln zu schweben ist sehr ungewöhnlich, meist sind Turbulenzen über dem Grad, so nahe am Felsen zu fahren macht alpines Ballonfahren zu einem seltenen Erlebnis«, freute sich Ballonpilot Joachim Friess vom Ballonclub Floing (Steiermark/Österreich).

Filzmoos hat eine ausgezeichnete Lage inmitten der Berge und Seengebiete, nach allen Seiten sind Gipfelfahrten möglich, und die Region bietet durch die hohe Lage lange Talrouten, falls in den tiefer liegenden Regionen Nebel herrscht. So hat sich Filzmoos auch international mit Tradition seit den 1980er



Die Geschwister Hannes und Nicky Mayr



Von links: Hannes Mayr, Peter Flagg und Jim Howard

Fotos: Nicky Aigner

Jahren etabliert und zieht sowohl anspruchsvolle Ballonpiloten an, die das Naturerlebnis in den Bergen schätzen, als auch die nicht so Erfahrenen, die sich an den versierten Piloten orientieren können.

»In 30 Metern Entfernung zum Gipfelkreuz der Bischofsmütze zu schweben und dann so knapp darüber die Alpen zu überqueren, ist ein unbeschreibliches Gefühl«,

schwärmte Roland Wystrichowski am Abend des Pilotenballs. Der deutsche Pilot aus Wiesentheid kommt schon seit 16 Jahren nach Filzmoos und leitete dort auch zweimal die ehemalige Deutsche Woche. Heuer zu Gast mit seinem Ballon Franconia, genoss er in Filzmoos wieder die Alpenfahrten in einem sehr familiären Rahmen mit einer gelungenen professionellen Durch-

führung. »Hier können die Teams in der schönen Atmosphäre der Hotels Bischofsmütze und Hanneshof den Tag noch gemeinsam ausklingen lassen.« Die Bevölkerung in Filzmoos steht fest hinter den Ballonveranstaltungen. So beschloss Hotelier Hannes Mayr 2010, nachdem sich die Deutsche Ballonwoche im Jahr zuvor aufgelöst hatte, mit seinem Familienbetrieb als Veranstalter und mit fester Unterstützung der Flagg Ballooning GmbH und BP Gas die Hanneshof Ballonwoche ins Leben zu rufen. Ein schönes Highlight war auch der gelungene Kindertag, wozu Mayr 600 Kinder von umliegenden Kindergärten und Schulen zu einem unvergesslichen Erlebnis eingeladen hatte. Lupino, der Clown, begeisterte sie restlos und begleitete sie zum Bestaunen der Sonderform »Action Man«, der bis zum Schluss dem Wind tapfer Paroli bot.

Auch einige der anderen Teilnehmer ließen es sich trotz der schlechten Wettervorhersagen nicht nehmen, den Kindern die faszinierende Welt der Ballone näher zu bringen. So schlüpfen die Kids in eine der Ballonhüllen und staunten mit ihren Lehrern um die Wette. Und da so viel Aufregung hungrig macht, konnten die Kleinen sich noch bei Würstchen und Kindertee stärken. Feuriger Abschluss der Ballonwoche waren eine Modenschau und die Ballontaufe des »Purple Rose«, zu der Hannes Mayr Champagner fließen und die 2. Hanneshof Ballonwoche 2011 zu einem wahren Fest werden ließ. ■ Nicky Aigner

Anzeige

Nie mehr ohne



pc_met

Selbriefting-System für Wetterinformationen

Für VFR, IFR, Segelflug oder Ballonfahrt: Nur beim DWD erhalten Sie alle erforderlichen und **gesetzlich vorgeschriebenen** Flugwetterinformationen und -vorhersagen. Damit sind Sie nach § 3a LuftVO perfekt gebrieft.

Jetzt ausführliche Infos anfordern:
Telefon: 069/9042-2635
Telefax: 069/9042-2094
www.pcomet.de
pcomet.info@dwd.de

Deutscher Wetterdienst

